

ZENTRALAUSSCHUSS

beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport
für Bundeslehrer an berufsbildenden Schulen,
Instituten, Akademien und Bildungsanstalten
sowie für Bundeserzieher
1013 Wien, Wipplingerstraße 28
Telefon 533 62 98

An das
Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Zl.	35-ZENTRALURF
Datum:	5. APR. 1990
Verteilt	6.4.90 9/10

Wien, am 4. April 1990
Zl.: 1990/IV/169, Prof. Ska/
Prof. Schwa/Se.

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Schulorganisationsgesetz und das
Schulzeitgesetz 1985 geändert werden
GZ. 12.690/38-III/2/90

Zu oben angeführten Entwurf hält der Zentrallausschuß fest:

1. Begrüßt wird die Schaffung 4-semesteriger Kollegs an Handelsakademien sowie der Lehrgänge für Sonderkindergartenpädagogik an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik.
2. Entschieden lehnen wir die vorgesehene Änderung des § 31b SchOG ab. Eine Verdoppelung der Schulversuche auf 10 vH widerspricht den angemessenen Erfordernissen für Schulversuche. Außerdem lehnen wir die Durchführungsrichtlinien im Absatz 2 ab: vorallem die unklaren Formulierungen hinsichtlich Unterrichtsteil und Betreuungsteil.

Für den Zentrallausschuß

Heinrich

Prof. Drfm. Mag. Heinrich
Vorsitzender

